

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Fair-Handels-Initiativen!

Öffentliche Kritik am Fairen Handel ist in den Medien wohlfeil geworden. Reißerische Schlagzeilen lauten etwa „Wie fair ist der faire Kaffeehandel?“ (ARD Weltspiegel, Januar 2014) oder „Unfaire Geschäfte“ (Der SPIEGEL, Oktober 2014). Nie haben die Leitmedien den Fairen Handel mehr thematisiert als im letzten Jahr, als sie Skandale witterten.

Immer mehr schälen sich dabei zwei Wege des Fairen Handels heraus. Die einen suchen die Absätze für die Produzenten durch Verwässerung der Standards zu steigern. Die anderen grenzen sich als 100%ige Fair-Händler ab und setzen auf noch strengere Kriterien.

Nicht nur bei den Kunden führt diese Situation zu Verunsicherung. Auch ehrenamtlich Engagierte verlieren in der unübersichtlicher werdenden Fair-Handels-Landschaft zunehmend die Orientierung und fragen sich, wem sie wie vertrauen können.

Neben der Auseinandersetzung mit diesem spannenden Thema laden wir Sie auch zu Erfahrungsaustausch und Begegnung ein. Auf Ihr Kommen freuen sich

Dr. Josef Fuchs,
Diözesanrat
Sachausschuss Globale Verantwortung

Markus Raschke,
FAIR Handelshaus Bayern eG

Michael Drechsler,
Fairkauf Handelskontor eG, München

Ablauf

- 9.30 Begrüßungskaffee
- 10.00 Begrüßung
Geistliche Einstimmung auf den Tag
- 10:15 **Fair – fairer – am fairsten?**
Fairer Handel – ein Ziel, aber viele Wege:
- Öffentliche Kritik am fairen Handel in den Medien
 - Was beinhalten die Zertifizierungen
 - Unterschiedliche Ansätze innerhalb des fairen Handels
- Martin Lang, Öffentlichkeitsreferent
dwp eG Fairhandelsgenossenschaft
- 11:00 **Workshoprunde 1**
- 12:15 Mittagessen aus dem Fairen Handel
- 13:15 **Workshoprunde 2**
- 14:30 Kaffeepause
- 14:45 **Statements aus den Workshoprunden und offene Fragen**
- 15:15 **Aktualia**
- 16:00 Schlussmeditation und Abschluss

Workshops

- Argumentationshilfen beim Kundengespräch
- Der Faire Handel der Fairhandelsgenossenschaft dwp eG
- Das neue Fair-Plus-Zeichen der GEPA – was steckt dahinter?
- Unsere Stärken entdecken – Was zeichnet unsere Fair-Handels-Gruppen aus?

Wir danken dem Eine-Welt-Ladenteam St. Ulrich für die Gastfreundschaft und Bewirtung!

Anmeldung

Zum Fair-Handelstreffen am 28.02.2015 in St. Ulrich/Unterschleißheim melde ich mich an:

Name

Anschrift

Pfarrrei/ Verband/ Aktionsgruppe/ Weltladen

Weitere Teilnehmer/Innen

Unterschrift:

Diözesanrat der Katholiken
der Erzdiözese München und Freising
Postfach 33 03 60
80063 München

Veranstaltungsort :

Pfarrzentrum St. Ulrich, Im Klosterfeld 14,
85716 Unterschleißheim

Anfahrt ÖPNV:
S1, Haltestelle Unterschleißheim

Kosten:

5,-- Euro (für Verpflegung)
Referentenkosten tragen FAIR Handelshaus
Bayern, Fairkauf-Handelskontor München
und der Diözesanrat

Tagungsleitung:

Dr. Josef Fuchs, Dorothea Elsner
Sachausschuss Globale Verantwortung/
Diözesanrat

Michael Drechsler,
Fairkauf Handelskontor eG, München

Markus Raschke,
FAIR Handelshaus Bayern

Anmeldung: bis zum 16.02.2015 an:

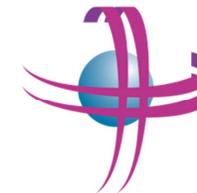
Diözesanrat der Katholiken,
Schrammerstr. 3/VI, 80333 München,
Tel. 089/2137-1259,
Fax: 089/2137-271259
E-Mail: pbuchner@eomuc.de

Diözesanrat der Katholiken

der Erzdiözese München und Freising
Internet: www.dioezesanrat-muenchen.de



Diözesanrat der Katholiken
der Erzdiözese München und Freising



Fair, fairer..

AM FAIRSTEN

qualität
nachhaltigkeit
selbstwertgefühl
engagement
wegweiser
plantage
schokolade tee geschmack
ökologisch kaffee unterschied
sozial bewusstsein
kleinbauer
mitsprache
fairer handel
umweltschutz produzent
siegel

WordItOut

Einladung zum
16. Fairhandelstreffen
am 28. Februar 2015

im
Pfarrzentrum St. Ulrich
Im Klosterfeld 14, 85716 Unterschleißheim



ERZDIÖZESE MÜNCHEN
UND FREISING

fair!kauf



FAIR
Handelshaus
Bayern e.G.